

Interpellation: die Au als Hochschul- und Bildungsstandort

Die Au ist eine beinahe unbeachtete Perle unserer Stadt. Dieser Teil von Wädenswil weist viele positive Attribute auf. Auf der einmaligen Halbinsel findet man einen eigenen See inmitten eines romantischen Schlossparkes, einen attraktiven Landgasthof und ein Weinbaumuseum. Dort und von vielen Standorten in der Au hat man eine traumhafte Aussicht auf den See und die Gipfel der Voralpen. Trotzdem verstärkt sich dem Beobachter von Aussen der Eindruck, dass die Au ein vernachlässigter Teil von Wädenswil ist. Bewohner der Au weisen seit Jahren praktisch erfolglos darauf hin, dass ein Bahnhof und eine Poststelle allein halt noch keinen Kristallisationspunkt ergeben.

Hier bietet sich nun das Tagungszentrum Schloss Au an. Dies ist einer der Standorte der Pädagogischen Hochschule Zürich, somit ein Teil des Hochschulverbundes des Kantons Zürich. Unter Ausnutzung des Wachstums der Zürcher Hochschulen – so ist die Universität Zürich wegen Platzmangel auf drei Standorte in der Stadt Zürich verteilt - könnte der Stadtrat der kantonalen Bildungsdirektion verschiedene Fabrikgebäude in der Au als Instituts- oder/und Lehrgebäude anbieten.

Die Stadt Wädenswil verfügt über ein ausgezeichnetes Strategiepapier des Stadtrates zur „Bildungs- und Forschungsstadt“ Wädenswil. Mit der Ausdehnung der Strategie auf den Standort Au wäre diese Zielsetzung relativ einfach zu erreichen.

Zur Zielerreichung ist es dann allerdings unerlässlich, dass der Stadtrat mit einer gezielten Akquisitionsstrategie, sei es beim Kauf oder bei der Vermittlung von geeigneten Objekten die notwendigen Einflüsse nimmt. Von sich aus wird die Bildungsdirektion Wädenswil kaum anfragen.

Die Ansiedlung von Instituten oder Teilen der Zürcher Hochschulen wären nicht nur eine Bereicherung für die Au, sondern für die ganze Stadt Wädenswil. Die damit erreichte Verstärkung des Hochschulstandortes Wädenswil wird sich zum Wohle der ganzen Stadt auswirken nicht zuletzt aufgrund der zu erwartenden zusätzlichen Steuerzahler

In diesem Sinne bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist ein Hochschul- bzw. Bildungskonzept für den Standort Au in Entwicklung oder bereits entwickelt worden?
2. Bestehen Kontakt zwischen dem Stadtrat und der Bildungsdirektion betreffend der Ansiedlung von Teilen einzelner Hochschulen
3. Sind dem Stadtrat bekannt, welche Räumlichkeiten (Gewerbe- und Fabrikräume) in der Au als für Hochschulteile und gar für Berufsschulen geeignet wären?
4. Bestehen Kontakte zu Eigentümern von solchen Objekten?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen!